

## SONDERAUSSTELLUNG 10. BIS 19. OKTOBER 2019 SURFEN LERNEN ~ AUCH AUF DEN HOHEN WELLEN DES LEBENS

Die Ausstellung zeigt in Form von Bildern und Texten eine Sammlung an Erfahrungen, Erkenntnissen und Strategien, Impulsen und Anregungen, welche die Patientin zum Abschluss ihrer 12-wöchigen Behandlungszeit für die Weiterreise ihres Lebens in einen symbolischen Koffer gepackt hat.

Die therapeutische Behandlung erfolgte in der Tageseinheit C der Tagesklinik Alteburger Straße – einem gruppentherapeutischen tagesklinischen Angebot für Menschen mit Depression.

Das Bild »Surfen lernen«, das der Ausstellung ihren Namen gibt, veranschaulicht die Vision der Patientin, stark und mutig und voller Selbstvertrauen auf allen Wellen des Lebens zu reiten, selbst wenn diese gewaltige Höhen erreichen.



»Surfen lernen« | Papiercollage, Wasserfarben auf Papier | Mitte März 2019

 **TAGESKLINIK**  
Alteburger Straße gGmbH  
Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik

10. BIS 19. OKTOBER 2019  
SURFEN LERNEN ~ AUCH AUF  
DEN HOHEN WELLEN DES LEBENS

**SONDERAUSSTELLUNG** der ehemaligen Patientin Barbara Minnich in der Ambulanz der Tagesklinik Alteburger Straße (Alteburger Str. 8-12, 50678 Köln) im Rahmen der KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit.

10.10.2019 | 17.30 UHR – Im Anschluss an eine Führung durch die laufende Ausstellung »HinterGedanken« durch die Kunsttherapeutin Johanna Gunkel gibt Barbara Minnich einen Einblick in ihre Arbeiten und in ihre persönliche Entwicklung während der Therapie.

KölnBonner Woche für   
**Seelische Gesundheit**



**SURFEN LERNEN**  
~ AUCH AUF DEN HOHEN  
WELLEN DES LEBENS

**AUSSTELLUNG  
VOM 10. BIS 19.  
OKTOBER 2019**



Die meisten Bilder im symbolische Koffer – von der Patientin »Travel Life Kit« genannt – entstanden in jeweils ca. 45 Minuten im Rahmen der Kunsttherapie.



»Verbrettert« | Wasserfarben, Karton auf Papier | Anfang Januar 2019

Sie veranschaulichen den Weg der Patientin vom anfänglichen Gefühl des »Verbrettert«-Seins über den Kontakt mit ihren Ressourcen, über weitere Erkenntnisse im Umgang mit sich selbst bis hin zu einem Blick in den inneren Spiegel, der die Vielfältigkeit in der Auseinandersetzung mit sich selbst wiedergibt.



»Krieger und Embryo« | Papier, Filzstift auf Karton | Mitte Januar 2019



»Ressourcen« | Papiercollage, Wasserfarben auf Papier | Anfang Februar 2019

Diesen Prozess fasste die Patientin in ihrem Abschlussbild »Mission Spiegelbild« zusammen, an dem sie während der letzten vier Kunsttherapieeinheiten arbeitete.



»Einfachheit« | Acryl auf Papier | Mitte Februar 2019

Den Impuls für das »Spiegelbild« gab die Anregung, mit sich selbst in Kontakt zu treten und eine mitfühlende, freundliche Beziehung zu sich selbst einzugehen.



»Mission Spiegelbild« | Acryl auf Karton | März 2019